

Evaluation, Beurteilung und Feedback aus Sicht von Schulleitungen und Lehrkräften

Ausgewählte Aspekte der TALIS-Befragung

KBBB-Tagung 2009
08./09. Oktober Münster

Marianne Demmer marianne.demmer@gew.de



Ziele von TALIS

- einen Einblick in die **Arbeitsbedingungen** von Lehrkräften sowie Schulleiterinnen und Schulleitern zu erhalten,
- um relevante **Qualitätsindikatoren für Unterricht und Lernen** zu entwickeln und
- Modelle für **effektive Schulen** zu kreieren.

WONACH NICHT GEFragt WURDE

- **Fachliches Wissen**
- **Didaktisch-methodische Wissen**
- **Didaktisch-methodische Fähigkeiten**
- **Personale Kompetenzen**

TALIS ist kein Lehrer-PISA

Wonach wurde gefragt?

Quelle: TALIS OECD 2009; eigene Darstellung

	Lehrer	Schulleiter
Hintergrundinformationen (z.B. Alter, Arbeitszeit, Beschäftigungsart und -umfang ...)		
Fortbildung, Entwicklung (z.B. Dauer, Bedarf, Wirksamkeit ...)		←
Evaluation, Beurteilung und Feedback z.B. (Aus-) Wirkungen, Methoden, Einstellung zu..)		↔
Lehrmethoden, -überzeugungen und -haltungen (z.B. konstruktivistisch / instruktivistisch..)		← →
Unterricht (z.B. Störungen, Zeitnutzung ...)		
Schulleitung (z.B. Wirksamkeit, Möglichkeiten, Zeitnutzung, Aufgaben)		
Situation der Schule (z.B. Schulressourcen,		

Evaluation, Beurteilung und Feedback



Das Thema Evaluation im weiteren Sinne (extern, intern, Feedback, Beurteilung) ist in der Schulleiterbefragung Gegenstand von insgesamt 70 Items, in der Befragung der Lehrer/innen sind es ca. 50 Items.

Frage:

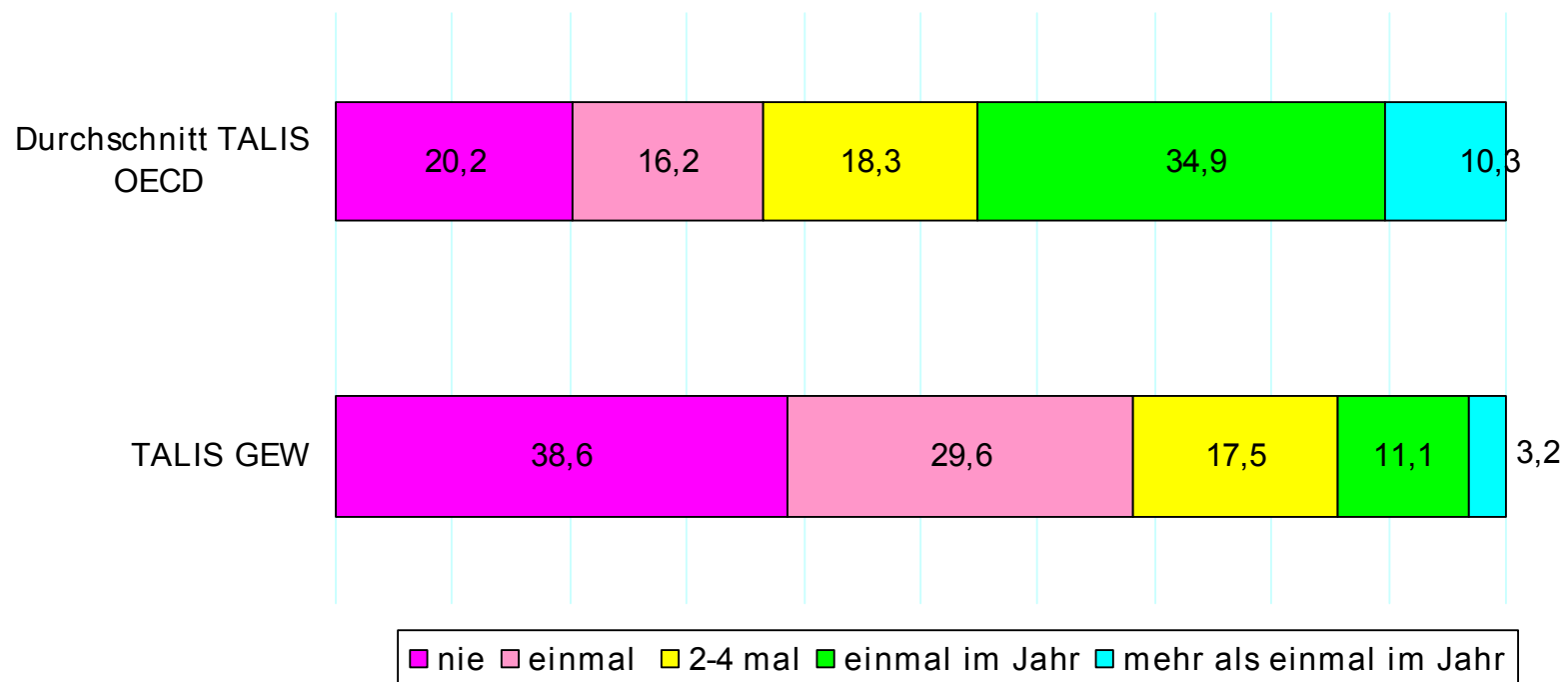
Wie oft in den vergangenen 5 Jahren hat Ihre jetzige Schule sich selbst (schriftlich) evaluiert und/oder wurde die Schule von einer externen Institution oder einer externen Person (z. B. Schulinspektor/in) evaluiert? Dies bezieht sich eher auf eine Evaluation der gesamten Schule als auf individuelle Fächer oder Abteilungen.

Angaben in Prozent

Quelle: TALIS GEW 2009, TALIS OECD 2009

Schulleitungen:

Ein Bericht über die Selbstevaluierung der Schule wurde erstellt



Frage:

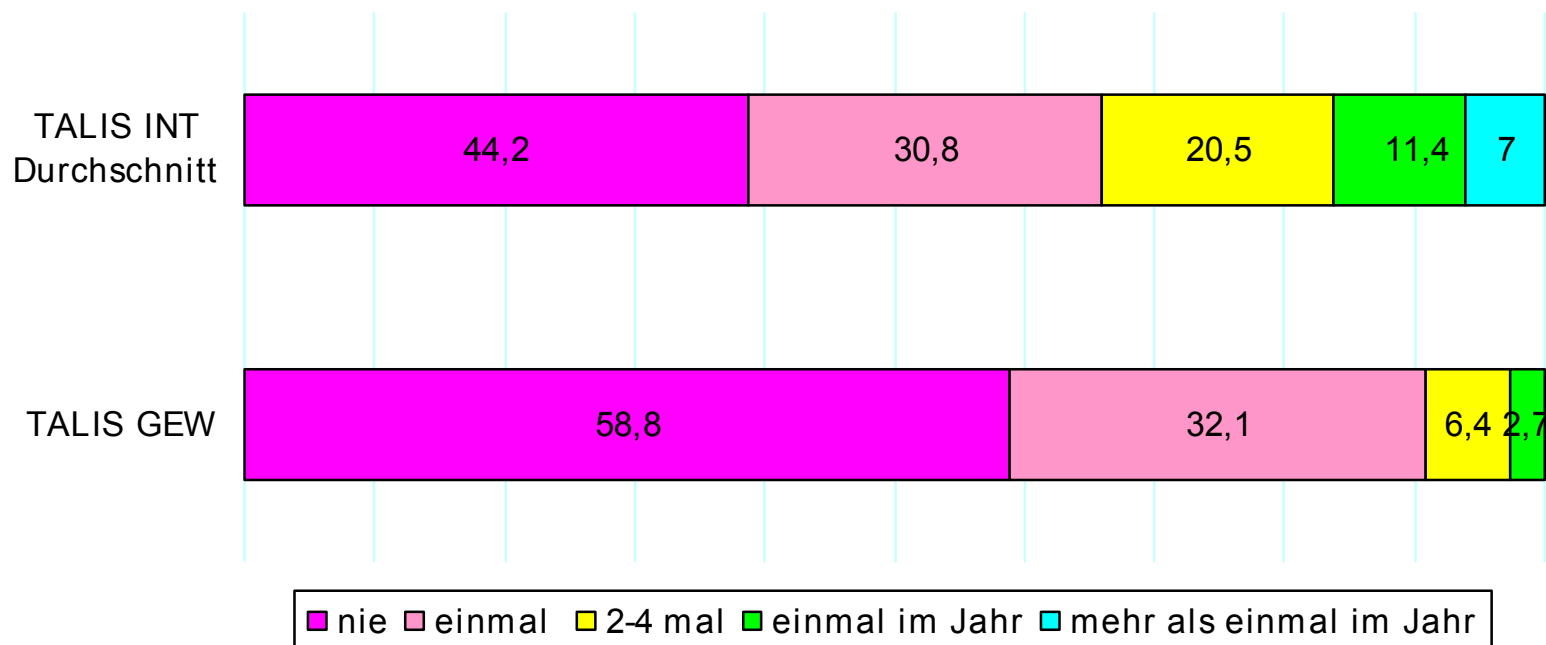
Wie oft in den vergangenen 5 Jahren hat Ihre jetzige Schule sich selbst (schriftlich) evaluiert und/oder wurde die Schule von einer externen Institution oder einer externen Person (z. B. Schulinspektor/in) evaluiert? Dies bezieht sich eher auf eine Evaluation der gesamten Schule als auf individuelle Fächer oder Abteilungen.

Angaben in Prozent

Quelle: TALIS GEW 2009, TALIS OECD 2009

Schulleitungen:

Eine externe Evaluation der Schule wurde durchgeführt.



Welche Faktoren haben bei Schulevaluierungen (intern und extern) nach Angaben der Schulleitungen die größte Bedeutung (mittlere und hohe Bedeutung)?

GEW %	OECD Durch %	
85,9	83,7	Wie gut LehrerInnen mit Schulleitung und Kollegium zusammenarbeiten
81,4	87,1	Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern
75,8	77,3	Feedback von Eltern
74,8	76,7	Innovative Lehrmethoden

Welche Faktoren haben bei Schulevaluationen (intern und extern) nach Angaben der Schulleitungen die größte Bedeutung (mittlere und hohe Bedeutung)?

GEW %	OECD Durch %	
71,5	72,7	Schülerfeedback über den Unterricht, den sie erhalten
66,9	71,1	Direkte Beurteilung des Unterrichts (in der Klasse)
66,9	77,2	Das Unterrichten von Schüler/innen mit besonderen Lernbedürfnissen
65,1	83,6	Die Disziplin und das Verhalten der Schüler/innen
63,3	74,5	Aktivitäten außerhalb des Lehrplans mit Schüler/innen und Schülern
59,5	77,5	Das Wissen der Lehrer/innen über Lehrmethoden in ihren Unterrichtsfächern
56,5	80,7	Die Klassenführung der Lehrer/innen

Welche Faktoren haben bei Schulevaluationen (intern und extern) nach Angaben der Schulleitungen die größte Bedeutung (mittlere und hohe Bedeutung)?

GEW %	OECD Durch %	
51,6	78,9	Andere Lernergebnisse
50,4	81,5	Die von den LehrerInnen absolvierte Fortbildung
48,9	76,2	Testergebnisse der Schüler/innen
45,4	78,2	Das Fachwissen der Lehrer/innen in ihren Unterrichtsfächern
34,3	52,9	Das Unterrichten in multikultureller Umgebung
25,1	70,8	Anzahl der Wiederholer und Überspringer

Evaluation wird nicht systematisch praktiziert.

- Regelmäßige Selbstevaluation mindestens ein Mal alle 5 Jahre wird in 60 Prozent der Schulen praktiziert.
- Eine externe Evaluation mindestens ein Mal alle 5 Jahre hat nur in 40 Prozent der Schulen stattgefunden.
- Die Schulen in Deutschland liegen damit deutlich unter dem OECD-Durchschnitt.
- Schwerpunkte von Evaluation sind die sozialen Interaktionen der schulischen Akteure.
- Auffallend selten sind Wiederholerquoten und das Unterrichten in multikultureller Umgebung Gegenstand

Vergleich Lehrkräfte GEW und OECD zu den Folgen von Feedback und / oder Beurteilung

GEW %	OECD Durch %	Frage: In welchem Ausmaß haben Feedback und / oder Beurteilung direkt zu den folgenden Resultaten geführt? Quelle: TALIS GEW 2009; (Werte in Klammern TALIS OECD 2009)
89,4	90,9	keine oder nur geringe Veränderung des Gehalts
97,2	88,9	keine oder nur geringe Aussicht auf finanziellen Bonus
92,4	76,3	keine oder nur geringe zusätzliche Fortbildungsmöglichkeiten
88,6	83,2	keine oder nur geringe bessere Karriereaussichten
82,2	73,3	keine oder nur geringe Aussichten auf attraktivere Tätigkeiten
76,2	63,6	Keine oder nur geringe öffentliche Anerkennung durch Schulleitung und / oder Kolleg/innen
75,0	70,6	keine oder nur geringe Chancen auf Rolle in Schulentwicklungsinitiativen

Vergleich Schulleitungen GEW und OECD zu den Folgen von Schulevaluierungen

GEW %	OECD Durch %	Frage: Inwieweit hatten die Schulevaluierungen Einfluss auf das Folgende? Quelle: TALIS GEW 2009; (Werte in Klammern TALIS OECD 2009)
96,1	73,9	Überhaupt keinen oder nur geringen Einfluss auf Leistungsbezahlung
83,9	62	Überhaupt keinen oder nur geringen Einfluss auf das Schulbudget
64,9	38,9	Überhaupt keinen oder nur geringen Einfluss auf die Beurteilung einzelner Lehrer/innen
60	29,6	Überhaupt keinen oder nur geringen Einfluss auf die Unterstützung der Lehrer/innen zur Verbesserung ihrer Unterrichtskompetenzen
69,5	81,3	Mittleren oder hohen Einfluss auf das Feedback über die Leistung an die gesamte Schule.
70,8	78,7	Mittleren oder hohen Einfluss auf die Beurteilung der Arbeit der Schulleitung

Evaluation wird nur begrenzt als wirksam, hilfreich und folgenreich erfahren

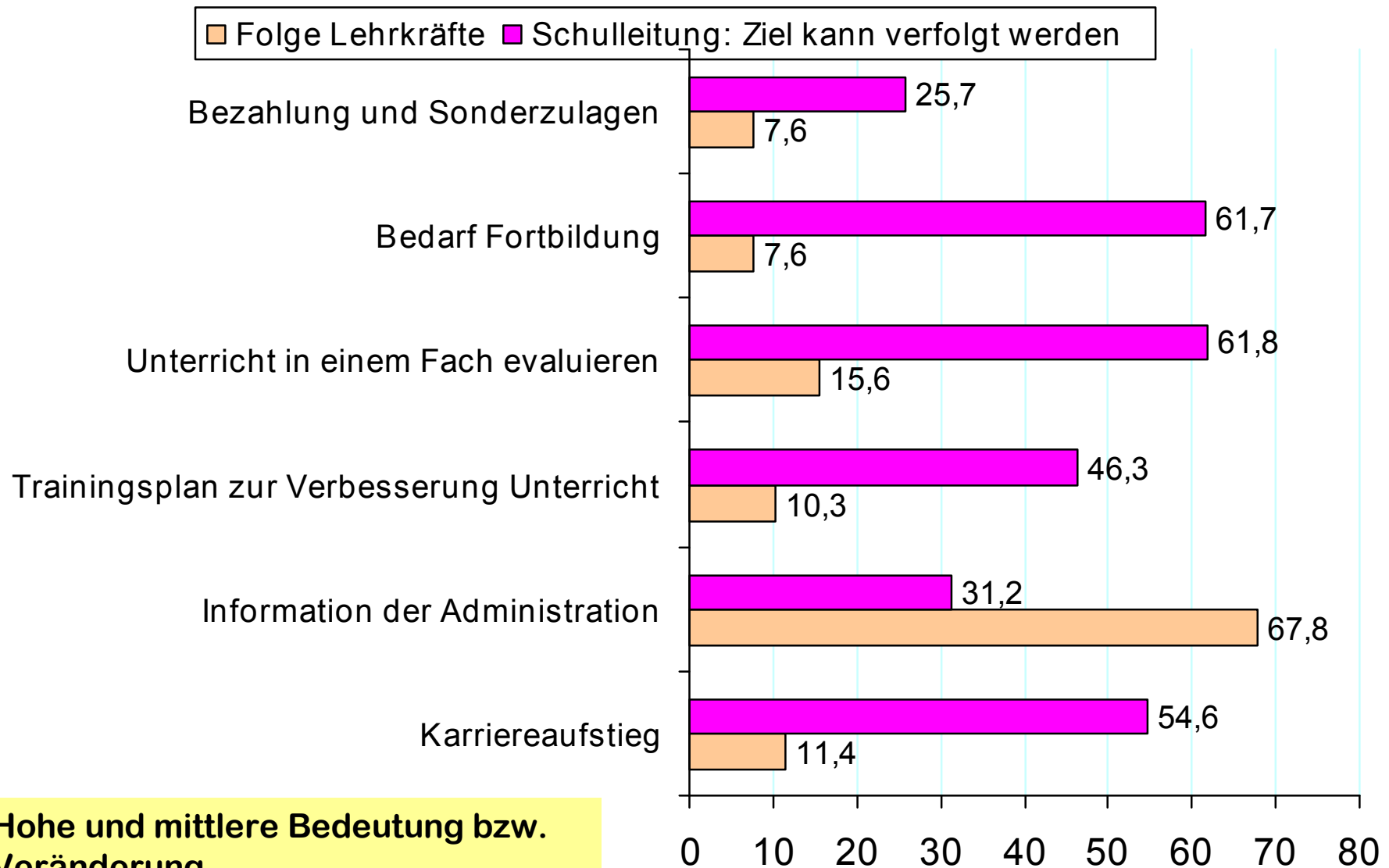
Schulevaluationen, Feedback und Beurteilungen von Lehrkräften

- bleiben hinsichtlich materieller / konkreter Auswirkungen ganz überwiegend folgenlos
- dienen in rund 70 Prozent der Fälle dem eher selbstreferentiellen Qualitäts-Feedback oder der Erledigung administrativer Anforderungen.
- Die befragten Lehrkräfte sind gespalten in der Frage, ob die erhaltene Bewertung und / oder das Feedback hilfreich in der Weiterentwicklung der Arbeit als Lehrer/in waren.

Feedback / Beurteilung von Lehrkräften

Vergleich Schulleitung (Ziele) und Lehrkräfte (Folgen)

Quelle: TALIS GEW 2009



Hohe und mittlere Bedeutung bzw. Veränderung

Evaluation, Beurteilung und Feedback

Zusammenfassung:

- Evaluation wird „irgendwie“ praktiziert und ist auch „irgendwie“ akzeptiert.
- Evaluation wird nur begrenzt als wirksam, hilfreich und folgenreich erfahren, eher als selbstreferentiell im Sinne pflichtgemäßer Erledigung.
- Schulevaluation, Feedback und Lehrerbeurteilung werden von Lehrkräften und Schulleitungen unterschiedlich wahrgenommen (zwei Welten?).